

Chronik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **46 (1968)**

Heft 9-10

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik

von P. Augustin Grossheutschi

Zum zweiten Male in diesem Jahre ist die Landschaft in Weiss gehüllt. Sie lockt zu Spaziergängen. Mancher Wanderer sucht unser Heiligtum auf. Zum Verweilen lädt allerdings die kalte Kirche nicht ein. Wir hoffen aber, dass sie eines Tages «vom Hauch» moderner heiztechnischer Errungenschaften gestreift wird.

In würdig liturgischer Feierlichkeit haben wir unser Patronsfest (St. Vinzenz, 22. Januar) begangen. Abt Basilius stand als Hauptzelebrant der konzelebrierten Eucharistiefeier vor. Der Einladung folgend versammelte sich eine ganze Anzahl von Pfarrherren aus der Umgebung und aus dem Elsass zur Festtafel.

Eine Woche vorher kamen aus Basel die Herren Pfarrer und Pfarresignate zu ihrem traditionellen Besuch.

Nur das weiss der Chronist zu berichten. Er darf aber noch zwei Gratulationen anfügen.

Bruder Sebastian Epp, der treue und leutselige Pförtner, feiert am 5. März seinen Geburtstag. Er wird 80jährig! Und trotzdem — er bedient noch immer Telephon (sein freundliches Grüssen und Auskunftgeben ist beinahe sprichwörtlich) und Pforte und waltet seines Amtes im Refektorium. Wenn er auch oft recht müde ist, so leistet er doch manchen unentbehrlichen Dienst für die Gemeinschaft. Bruder Sebastian, wir wünschen Ihnen Gottes Segen, einen frohen Festtag und danken Ihnen mit unserem Gedenken im Gebet und am Altar.

Am 5. April werden es 50 Jahre sein, dass Pater Superior im Professorenheim zu Altdorf, P. Dr. Karl Borr. Lusser, zum Priester geweiht wurde. Wenn P. Karl in Mariastein weilt, stellt er sich immer gerne als Beichtvater in den Dienst der Pilger. Wir danken ihm dafür und gratulieren ihm herzlich zu seinem Jubiläum.

Weil wir schon am Danken sind, möchten wir ein spezielles «Vergelt's Gott» denen sagen, die sich einsetzen für unsere Zeitschrift, besonders Frl. R. Werdenberg, die sich im Elsass eifrig eingesetzt hat und nun die Ruhe geniesst.